

GESCHICHTE MEINER FAMILIE

Sie sind auf der Suche nach Ihrer Herkunft? Sie fragen sich, wie Sie Ihre Nachforschungen im Zusammenhang mit der Geschichte Ihrer Familie anstellen können? Sie möchten wissen, welche Ressourcen der Familienforschung Sie für Ihre Suche nach Ihren Vorfahren nutzen können? Dann sind Sie hier am richtigen Ort!

Zu Beginn eine wichtige Bemerkung: in der Schweiz stehen für die Suche nach den Spuren der Vorfahren verschiedene Ressourcen zur Verfügung; man unterscheidet die Ressourcen des Zivilstandswesens, der Archive und der Bibliografien. Aufgrund der Zugangsrechte, der Kommunikationsfristen oder der Aufbewahrungsorte, die von der kantonalen Gesetzgebung und den verschiedenen Institutionen, welche die Dokumente aufbewahren, vorgeschrieben werden, können diese Ressourcen nicht alle im gleichen Rahmen konsultiert werden.

Das Wallis bildet hier keine Ausnahme. Um bei den Nachforschungen unliebsame Überraschungen zu vermeiden, sind einige wichtige Regeln einzuhalten.

- 1. Stufe : Den Ursprung Ihres Familiennamens bestimmen
Um die Heimatgemeinde Ihrer Vorfahren herauszufinden, konsultieren Sie das [Familiennamenbuch der Schweiz](#) im Historischen Lexikon der Schweiz.
Falls Ihr Familienname seinen Ursprung nicht im Wallis hat, kontaktieren Sie die betreffende [Vereinigung für Familienforschung](#).
- 2. Stufe : Ihr Familienname hat seinen Ursprung im Wallis
Wenn Ihr Familienname seinen Ursprung im Wallis hat, können sich die Bestände des Staatsarchivs Wallis (STAW) und der Mediathek Wallis (MW) als wertvoll erweisen. Folgende Ressourcen stehen zur Verfügung:



DIE QUELLEN VOR DEM XVII. JAHRHUNDERT

Die Dokumente vor dem XVII. Jahrhundert sind selten, nicht systematisch gegliedert und schwer zugänglich. Für gewisse Gemeinden findet man Listen von Familienoberhäuptern oder Listen von Verstorbenen (selten). Die Namen von Personen stehen ebenfalls in allen Privatakten; bei der Anerkennung von Grund und Boden (oft in umfangreichen Registern zusammengetragen) werden übrigens zahlreiche Familiennamen erwähnt. Sämtliche Dokumente liegen handschriftlich und meistens auf Lateinisch vor. Die Lektüre ist anstrengend und die Interpretation ohne paläografische Kenntnisse oft schwierig.



DIE REGISTER DER PFARREIEN

Die Nachforschungen beginnen im Allgemeinen mit der Konsultation der Register der Pfarreien, in denen die Priester Taufen, Heiraten und Todesfälle eintragen. Das Staatsarchiv Wallis bewahrt die Kopien der alten Register der Walliser Pfarreien auf. Die Originale befinden sich im Eigentum des Bistums von Sitten oder der Abtei von Saint-Maurice. Die Kopien decken den Zeitraum vom XVII. Jahrhundert - selten früher - bis zum XIX. oder XX. Jahrhundert ab. Bis 1876 gelten diese Register der Pfarreien als amtliche Urkunden.

Im Wallis, wie auch in der übrigen Schweiz, wurde das Zivilstandswesen nämlich erst 1876 eingeführt, nachdem mit der neuen Bundesverfassung von 1874 die eidgenössischen Behörden eine gesetzliche

Grundlage zur Erfassung der Bevölkerungsbewegungen erhalten hatten.

ACHTUNG ? Eine Konsultation ist nur unter bestimmten Bedingungen möglich: für jedes Konsultationsgesuch eines Registers einer Pfarrei muss die schriftliche Genehmigung des Pfarrers der entsprechenden Pfarrei vorliegen. Für zusätzliche Informationen über die Schutzfristen können Sie folgende Website konsultieren: <https://www.vs.ch/web/culture/delais-de-protection>

Das Gesuch kann direkt beim Bistum eingereicht werden:

Bistum Sitten

Rue de la Tour 12

Postfach 2124, 1950 Sitten 2

Tel. + 41 27 329 18 18

Fax + 41 27 329 18 36

E-Mail: diocese.sion@cath-vs.ch

Die detaillierte Liste der verfügbaren Register der Pfarreien steht im Staatsarchiv Wallis, in der Datenbank ScopeQuery unter der Rubrik «[Sammlungen, Pfarreiregister](#)».



DIE VOLKSZÄHLUNGEN

Die **Volkszählungen**, die mehr oder weniger regelmässig durchgeführt und pro Bezirk und Gemeinde in die Register eingetragen wurden, sind ebenfalls wahre Goldminen. Das Staatsarchiv Wallis bewahrt diese Register unter der Kennziffer DI 3090 (früher Departement des Innern) für die Jahre 1798, 1802, 1829, 1837, 1846, 1850, 1870, 1880 auf.



DAS REGISTER AUSWANDERUNG

Das **Register Auswanderung** (Kennziffer: DI 358) enthält ebenfalls zahlreiche Informationen über die Walliser Bevölkerung des XIX. Jahrhunderts. Im Register sind die Namen der Auswanderer, ihre Heimatgemeinde sowie ihr Zielort aufgeführt. Eine Kopie dieses Registers kann im Arbeitsraum des Staatsarchivs Wallis konsultiert werden.



DIE REGISTER DES ZIVILSTANDSAMTS

Das Zivilstandsgesetz, das 1876 aus der neuen Bundesverfassung von 1874 hervorging, trat nach einem Referendum 1876 in Kraft. Es schreibt die Schaffung von Zivilstandskreisen und in der ganzen Schweiz einheitliche Verfahren vor. Das Eidgenössische Statistische Büro ist mit der Zusammenstellung der Informationen auf der Grundlage von individuellen Meldungen betreffend Heiraten, Geburten und Todesfälle beauftragt. Künftig ist jeder Zivilstandsbeamter an der Spitze eines Kreises allein befugt, Urkunden auszustellen und Ehen zu schliessen. Auf der Website des Historischen Lexikons der Schweiz (**HLS**) finden Sie zusätzliche Informationen über die Geschichte des Zivilstandsamts.

Die Register des Zivilstandsamts werden im Wallis seit 1876 regelmässig geführt. Ihre Konsultation ist streng begrenzt. Die Dokumente stehen der Öffentlichkeit nicht zur Verfügung. Die Verantwortung für diese Register liegt bei der Dienststelle für Bevölkerung und Migration. Die Dokumente bleiben in ihrem Besitz. Für Informationen und Auskünfte nehmen Sie bitte direkt mit dieser Dienststelle (**Dienststelle für Bevölkerung und Migration**) Kontakt auf. Schweizer Bürgerinnen und Bürger können auch mit dem Zivilstandsbeamten ihrer Wohngemeinde Kontakt aufnehmen.



DIE SAMMLUNG « STAMMBÄUME »

In unseren Sammlungen befinden sich einige Stammbäume, darunter insbesondere der Stammbaum der Familie de Chastonnay. Eine digitale Kopie dieses Stammbaums steht auf der Website <http://gw.geneanet.org/hdechastonnay> zur Verfügung.

In den Archiven befinden sich auch Stammbäume von Familien aus dem Oberwallis, wie diejenigen der Ruppen "Hamjini", Eyer "Simini", Walden von Naters, Salzmann "Josephi" von Naters, Schmid "im Stock",

Schmid "im Dorf" und Nellen von Baltschieder und Naters.

Für Informationen über Familiennamen und Wappen ist das Walliser Wappenbuch eine unverzichtbare Quelle; die drei Wappenbücher befinden sich online unter https://doc.rero.ch/search?In=fr&p=armorial+du+Valais&action_search=

Benutzer:

Passwort:

[Haben Sie Ihr Passwort vergessen?](#) / [Ein Konto erstellen](#)
